

Taakener weihen Pavillon ein

Taaken – Zehn Jahre befand sich die Gemeinde Reeßum in der Verbunddorferneuerung Wistedörfer. In dieser Zeit konnten 21 Projekte mit einem Gesamtvolumen von knapp drei Millionen Euro realisiert werden. Letzte Maßnahmen, die noch in diesem Rahmen gefördert wurden, waren die Dächer der Taakener Turnhalle und des Spielkreises sowie der neue Pavillon, der die bisherige provisorische Überdachung ersetzt. „Der Pavillon soll ein neuer

Ortsmittelpunkt werden“, betont Rolf Wedemeyer, Vorsitzender des SV Taaken. Ein großer Vorteil der rund viermal acht Meter großen Konstruktion – eine Kombination aus Mauerwerk und Holz – ist die direkte Anbindung an den Gemeinschaftsraum der Halle. „So können die Küche und die Sanitäreinrichtungen trockenere Füße erreicht werden“, betont Wedemeyer. Auch freut er sich, dass vom Pavillon aus, der mit einer stromsparenden LED-Be-

leuchtung ausgerüstet ist, auch das Spielfeld beobachtet werden kann, auf dem die Spielgemeinschaft Reeßum/Taaken die Rückserie der laufenden Saison austragen wird. Für Samstag, 28. August, lädt der SV Taaken von 17 Uhr an alle Interessierten zu Bratwurst und Getränken zur offiziellen Einweihung ein. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit, die Taakener Kandidaten für die anstehende Kommunalwahl kennenzulernen. ho



Vom neuen Pavillon aus lassen sich die Spiele auf dem Sportplatz verfolgen.

FOTO: HOLSTEN-KÖRNER